D-04-076-2 Dringlichkeitsantrag: Verantwortung in dieser Zeit

Antragsteller*in: Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu D-04

Von Zeile 75 bis 79 löschen:
Zukunftstechnologien dabei ist, kann Deutschland sich den autokratischen Bestrebungen entgegenstellen. ~~Und zugleich ist wirtschaftlicher Wohlstand eine entscheidende Voraussetzung für die soziale Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger und damit auch für den demokratischen Zusammenhalt.~~
Unser Land steckt nun aber seit zwei Jahren in einer wirtschaftlichen Schwächephase, die auch strukturelle

Von Zeile 84 bis 88:
unsere Wirtschaft hemmen. Deshalb müssen wir Deutschlands Potential neu entfesseln. Wir wollen die Innovationskraft unseres Landes stärken. Dabei ist klar: Was unsere Wirtschaft stark macht, sind die Menschen, die in ihr arbeiten, nicht Unternehmer, Chefs oder CEOs. Deshalb müssen wir Arbeiter*innen und ihre Rechte stärken. Auch, weil Demokratieförderung und demokratische Mitbestimmung in Betrieben beginnt. Daher setzen wir uns für die Stärkung des Streikrechts und den Abbau der bestehenden Ausnahmen vom Streikrecht von kirchlichen Trägern ein. Die Möglichkeit auch politischen Streik oder Generalstreik in Deutschland einzuführen, ähnlich wie es in Frankreich möglich ist, möchten wir prüfen. Darüber hinaus müssen wir Tarifbindungen stärken. Wir ~~brauchen mehr~~wollen Arbeitskräfte durch Qualifizierung fördern, einer besseren Vereinbarung von Familie und Arbeit~~,~~ ermöglichen und ~~Zuwanderung~~Hürden zu arbeiten für nach Deutschland migrierte oder geflüchtete Personen abbauen. Wir forcieren den Abbau von Bürokratie und die Beschleunigung und Vereinfachung von Prozessen, auch mit Praxischecks. Wir

Begründung

Arbeiterrechte stärken ist eine wichtige Investition in unsere Demokratie. Unsere Politik muss sich nach Menschen ausrichten und nicht Unternehmen.

weitere Antragsteller*innen

Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Elias Leikeb (KV Bamberg-Stadt); Martin Lüdders (KV Stade); Vivien Bohm (KV Berlin-Mitte); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Bogusz Schmidt (KV Berlin-Reinickendorf); Martin Schulze (KV Greiz); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Hacer Aydemir (KV Berlin-Mitte); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Isabella Emilia Sophia Mc Nicol (KV Wetterau); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.